

Syllabus
 Beschreibung der Lehrveranstaltung

**Universitärer Lehrgang für Integrationslehrpersonen für die deutschsprachigen
 und ladinischen Schulen in Südtirol**

Titel der Lehrveranstaltung:	Übergang zum Erwachsenenleben und zur Arbeitswelt von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen begleiten können
Studienjahr:	3.
Semester:	2.
Prüfungskodex:	80841
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PED/03
Dozent der Lehrveranstaltung:	Schenk Rosemarie
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	2
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	16
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Es werden Wissensgrundlagen zu Entwicklungsaufgaben im Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenalter erarbeitet und auf die Situation von Jugendlichen mit autistischem Verhalten bezogen. Verbunden hiermit werden die Gestaltung des Übergangs von der Schule zum Arbeitsleben und Möglichkeiten der beruflichen Orientierung thematisiert und anhand der Situation von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen konkretisiert.
Spezifische Bildungsziele:	Das Bildungsziel in der VL ist die vermittelten Inhalte an schulischen Fallbeispielen zu konkretisieren, damit ein fundiertes Verständnis der Inhalte möglich wird. Grundlegende Voraussetzungen für einen Übergang zum Erwachsenenleben und zur Arbeitswelt von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen sollen kennengelernt, reflektiert und deren Umsetzung in die pädagogische Praxis diskutiert werden.
Auflistung der behandelten Themen:	Folgende Themen werden behandelt: > Übergänge begleiten > Lebensplanung: Ausgangs- und Zielkompetenzen > Zusammenarbeit mit Eltern > Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Kooperation mit Fach- und Beratungsdienste > Fallbeispiele aus der Praxis

Unterrichtsform:	Aktivitäten in großen Gruppen auf der Grundlage der vorherigen Lektüre von Lehrmaterial, das vom Dozenten im <i>flipped (gespiegelten/umgekehrten)</i> Modus zur Verfügung gestellt wurde (geschätztes Arbeitspensum der StudentInnen ca. 17 Stunden), mit häufigen und systematischen Aktivitäten in Bezug auf die projektbezogene und operative Unterrichtspraxis, die in kleinen Gruppen durchgeführt wurden, letztere mit Hilfe des Praktikumsverantwortlichen.
Erwartete Lernergebnisse:	Fähigkeit das Wissen auf Fälle und in unterschiedlichen Situationen bei Schülerinnen und Schüler mit ASS in der eigenen Praxis beziehen und reflektieren können. Die Studierenden kennen die Rahmenbedingungen und können Fallbeispiele aus der Praxis reflektieren, analysieren und bewerten.
Prüfungsform:	Eine kurze schriftliche Prüfung (unmittelbar nach der Vorlesung am Samstag und grundsätzlich mit einer Dauer von einer Stunde) zur Überprüfung des Verständnisses und der kritischen Bewertung der praktischen Anwendung der Lehrinhalte, die unmittelbar nach der letzten Stunde der Lehrveranstaltung durchgeführt wird.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Es werden das konzeptionelle Verständnis der Inhalte und die Fähigkeit, diese in der schulischen Praxis teambasiert zu realisieren und beratend zu reflektieren, bewertet. Aktive Mitarbeit in der Lehrveranstaltung bei Diskussionen, Übungen und Fallbesprechungen.
Pfichtliteratur:	https://www.bliikk.it/angebote/reformpaedagogik/rp83100.htm http://bidok.uibk.ac.at/library/doose-zukunftsplanung.html
Weiterführende Literatur:	Ianes D. e Cramerotti S. (2009). Il piano Educativo Individualizzato, Progetto di Vita, Erickson, Trento Kersten Reich (2014). Inklusive Didaktik, Bausteine für eine inklusive Schule. Weinheim und Basel, Beltz Verlag Booth, T., & Ainscow, M. (2017). Index für Inklusion. Ein Leitfaden für Schulentwicklung. Weinheim und Basel, Beltz Verlag MTO Psychologische Forschung und Beratung GmbH (Hrsg.) 2016. Leitfaden Berufsorientierung. Güterloh, Bertelsmann Stiftung Verlag